

Krieg war ausgebrochen. Die Windelpupser waren zwar nicht beteiligt, aber dennoch hatten sie eine Aufgabe zu erfüllen. Sie hatten langjährige Verbündete auf zumindest einer Seite. Und diese mussten versorgt werden. Versorgt mit Windeln, wie sie nur die Windelpupser herstellen konnten. Windeln mit hunderten Litern Fassungsvermögen und einer besonders atmungsaktiven Oberfläche.

Die Beladungscrews arbeiteten im Akkord. Jeder wollte seinen eigenen Frachter als erster beladen haben. Doch das ganze endete im Chaos. Einem Pupser platzte seine Windel und mehrere Liter flüssigen Durchfalls verteilten sich über den gesamten Hangar. Mehrere Pupser rutschten aus und fielen in die Flüssigkeit, andere konnten sich mit einem Sprung in Sicherheit bringen. Doch bevor weitergearbeitet werden konnte, musste der Hangar gereinigt werden.

Der erste Reinigungsstrupp war nach wenigen Sekunden an der Arbeit und nach nur fünfunddreißig Minuten konnte man den Hangar wieder passieren und die Arbeit ging weiter. Die ersten Schiffsluken schlossen sich eine Stunde später und die Windellieferungen verließen den Planeten, auf dem Weg zu neuen Welten, um ihren Verbündeten im Falle von Darm- und Blasenentleerung unter Beschuss beizustehen.